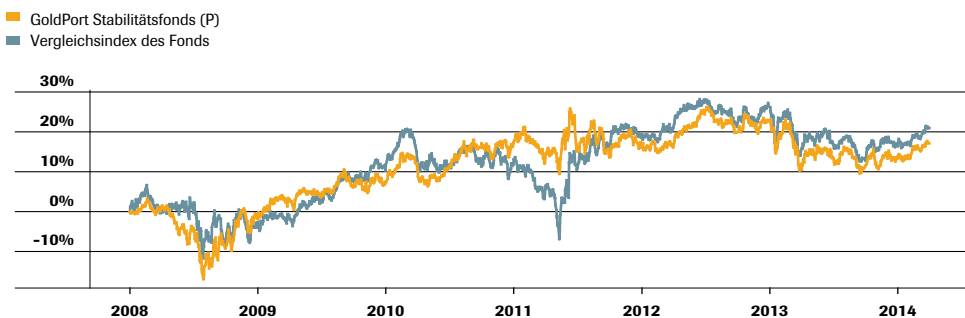


GoldPort Stabilitätsfonds (P)

Strategie

Der GoldPort Stabilitätsfonds stellt ein über verschiedene Anlageklassen ausgerichtetes, substanzorientiertes Fondskonzept dar. In einem vermögensverwaltenden und auf den absoluten Ertrag ausgerichteten Ansatz werden die Vermögensklassen aktiv und dynamisch in ihrer Zusammensetzung gesteuert. Zu den Anlageklassen des Fonds zählen Edelmetalle, Energie- und Agrarrohstoffe, Immobilien, Schweizer Renten und Geldmarktpapiere, Inflationsgeschützte Euro-Anleihen sowie defensive Value-Aktien. Darüber hinaus können Aktien und Anleihen aus dem Telekommunikationssektor erworben werden. Bis zu 30% des Fondsvermögens können direkt in physischem Gold angelegt werden. Die Gesamtanlage in Gold (direkt oder indirekt über Verbriefungen) ist auf maximal 49% des Fondsvermögens begrenzt. Ziel des Fonds ist es, Stabilität in Krisenzeiten zu gewährleisten und gleichzeitig Renditechancen in normalen Marktlagen wahrzunehmen. Fondswährung ist der Schweizer Franken.

Wertentwicklung in Prozent gegenüber Vergleichsindex seit Auflage (01.04.2008)



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 30.06.2014

Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode³ berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die Bruttowertentwicklung (BVI Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50,00 Schweizer Franken aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Die größten Branchen in Prozent des Fondsvolumens (30.05.2014)

1. NICHTZYKLISCHE KONSUMGÜTER	13,31%
2. ARZNEIMITTEL U. BIOTECHNOLOGIE	8,59%
3. ENERGIE	7,64%
4. GRUNDSTOFFE	6,90%
5. KOMMUNIKATION	6,66%
6. INDUSTRIE	6,32%
7. VERSORGER	6,09%
8. ROHSTOFF-FONDS	5,21%
9. FINANZDIENSTLEISTER	5,19%

Die größten Positionen in Prozent des Fondsvolumens (30.05.2014)

1. GOLD, BULLION (12.5KG)	26,09%
2. 2.500% NESTLE HOLDINGS INC	3,99%
3. NESTLE SA-REG	2,99%
4. ETFS PHYSICAL GOLD	2,80%
5. ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN	2,51%
6. ETF PHYSICAL PLATINUM	2,41%
7. GERRESHEIMER AG	2,36%
8. 7.000% TELECOM ITALIA SPA (7.0000%)	2,32%
9. 4.250% LINDE FINANCE BV	2,23%
10. DB PHYSICAL PLATINUM EURO	2,16%

Fondsporträt per 30.06.2014

Rücknahmepreis:	116,65 CHF
Ausgabepreis:	122,48 CHF
ISIN:	LU0323357649

Anlageberater des Fonds: DJE Kapital AG



Verantwortlich:
Stefan Breintner

Vergleichsindex des Fonds³

■ 33.33% Gold, 33.33% JP Morgan GBI Global Unhedged ECU, 33.33% MSCI World ¹

Die größten Länder in Prozent des Fondsvolumens (30.05.2014)

1. Deutschland	20,42%
2. Schweiz	17,59%
3. USA	8,46%
4. Niederlande	7,49%
5. Frankreich	4,78%

Asset Allocation in Prozent des Fondsvolumens (30.05.2014)³

Aktien	47,62%
Rohstoffe	26,09%
Anleihen	13,07%
Zertifikate	8,40%
Kasse	2,92%
Fonds	1,90%

Ratings & Auszeichnungen⁴

Morningstar Rating Gesamt²: ★★

€uro Fund Award 2012:
Platz 2, Mischfonds (Aktien und Anleihen), 3 Jahre, Deutschland

€uro Fund Award 2013:
1. Platz, Mischfonds (Aktien und Anleihen), 3 Jahre, Deutschland

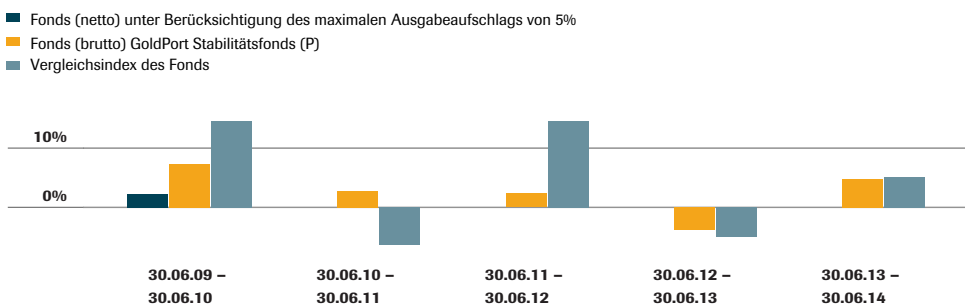
¹, ² siehe Seite 4

³ siehe Homepage (www.dje.de/fonds/fondswissen/glossar)

⁴ Quellenangaben siehe Homepage (www.dje.de/DE_de/unternehmen/auszeichnungen)

GoldPort Stabilitätsfonds (P)

Wertentwicklung in Prozent gegenüber Vergleichsindex der letzten 5 Jahre



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Stand: 30.06.2014
Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode³ berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die Bruttowertentwicklung (BVI Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50,00 Schweizer Franken aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wertentwicklung gegenüber Vergleichsindex in Prozent

	1 M.	lfd. Jahr	1 J.	3 J.	3 J. (p.a.)	5 J.	5 J. (p.a.)	seit Auflage	seit Auflage (p.a.)
Fonds	1,21	4,98	4,79	3,22	1,06	13,78	2,61	17,13	2,56
Vergleichsindex	2,08	7,23	5,16	14,55	4,63	22,88	4,20	20,93	3,09

Stand: 30.06.2014

Risikokennzahlen³

Standardabweichung (1 Jahr)	8,63%	Sharpe Ratio (1 Jahr)	0,21
Tracking Error (1 Jahr)	8,68%	Korrelation (1 Jahr)	0,22
Value at Risk (99% / 20 Tage)	-5,54%	Beta (1 Jahr)	0,49
Maximum Drawdown (1 Jahr)	-5,90%	Treynor Ratio (1 Jahr)	3,70

Stand: 30.06.2014

Monatlicher Kommentar des Anlageberaters

Während der weltweite Aktienindex MSCI World in Euro im Mai 3,26% hinzugewinnen konnte, kam es am Goldmarkt zu einem erneuten Rückgang der Notierungen. In US-Dollar gerechnet verbilligte sich die Feinunze um 3,68% auf 1.245,9 \$/oz. In Euro bzw. Schweizer Franken fielen die Verluste mit -2,09% auf 913,4 €/oz bzw. -2,16% auf 1.114,2 CHF/oz aufgrund des gegenüber beiden Währungen aufwertenden US-Dollar moderater aus. Vor allem gegen Ende des Monats Mai kam der Goldpreis unter Druck. Hintergrund waren Daten für die chinesischen Goldimporte über Hong Kong, welche als Indikator für die chinesische Goldnachfrage dienen. Diese sind im April um 19% zurückgegangen. Nach einem vielversprechenden Jahresauftakt ist der Goldpreis seit Anfang März wieder um knapp 100 \$/oz gefallen. Gold interessiert viele Investoren aufgrund mangelnder Inflations- und Krisenangst derzeit nicht. Große institutionelle Fonds bauen daher ihre Bestände tendenziell weiter ab. Dennoch erscheinen die Aussichten, vor allem für die zweite Jahreshälfte 2014, etwas besser. Ausgehend von einer möglichen Belebung der indischen Goldnachfrage sind auch wieder höhere Goldnotierungen nicht unrealistisch. Trotz der Schwäche am Goldmarkt konnte der Goldport Stabilitätsfonds im Mai positiv abschließen. Der Fondspreis stieg um 1,38% und entwickelte sich damit besser als der Vergleichsindex (+1.17%). Vorteilhaft wirkte sich die aktuell höhere Gewichtung von Aktienanlagen (Quote 47%) aus. Die höchsten Performancebeiträge kamen im Mai aus den Positionen beim Versorgungsunternehmen GDF Suez und Nestlé. Darüber hinaus entwickelten sich auch die Aktien des japanischen Telekommunikationsunternehmens KDDI sowie die des deutschen Immobilienkonzerns Deutsche Annington überdurchschnittlich. Deutsche Annington wurden erst im Mai im Rahmen einer Platzierung eines Großaktionärs erworben. Ferner wurden in der Betrachtungsperiode weitere Aktien des Ölkonzerns Shell gekauft sowie am Börsengang des Schweizer Unternehmens SFS Group teilgenommen. Den genannten Käufen standen unter anderem Verkäufe bei den Kabelnetzbetreibern Time Warner Cable und Ziggo gegenüber. Mit Blick auf die nächsten Monate werden weiter im Aktienbereich bessere Chancen als im Edelmetall- und Anleihenbereich gesehen. Nichts desto trotz bleiben Gold- und Edelmetalle aber ein elementarer Baustein der Anlagestrategie. Vor allem im Falle eines sich abschwächenden bzw. zurückgehenden Realzinsniveaus in den USA bzw. Europa wird geplant, die Gewichtung in diesem Bereich wieder stärker zu erhöhen.

Stammdaten

ISIN:	LU0323357649
WKN:	A0M67Q
Bloomberg:	GLDSAFP LX
Reuters:	LU0323357649.LUF
Kategorie:	Mischfonds ausgewogen Welt
KVG / KAG:	DJE Investment S.A.
Anlageberater:	DJE Kapital AG
Sub-Anlageberater:	W. Peinemann
Risikoklasse ³ :	3
Fondstyp:	ausschüttend
Geschäftsjahr:	01.01. - 31.12.
Auflagedatum:	01.04.2008
Fondsvolumen	
(30.06.2014):	155,88 Mio. CHF
TER p.a.	
(31.12.2013) ³ :	2,02%

Kosten³

Ausgabeaufschlag:	5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.:	1,30%
Depotbankgebühr p.a.:	0,10%
Beratervergütung p.a.:	0,40%

Kontakt

DJE Investment S.A.
Tel.: +352 2692522-0
E-Mail: info@dje.lu
www.dje.lu

DJE Kapital AG
Tel.: +49 89 790453-0
E-Mail: info@dje.de
www.dje.de

³ siehe Homepage
(www.dje.de/
fonds/fondswissen/glossar)

GoldPort Stabilitätsfonds (P)

DJE Kapital AG

Die DJE Kapital AG stützt sich auf mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Vermögensverwaltung und ist heute einer der größten bankenunabhängigen Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum. Die Anlagestrategie, sowohl im Aktien- als auch im Rentenbereich, beruht auf der eigens entwickelten FMM-Methode, der ein systematischer Ansatz fundamentaler, monetärer und markttechnischer Indikatoren zugrunde liegt.

Zielgruppe

Der Fonds eignet sich für Anleger

- + mit mittel- bis langfristigem Anlagehorizont
- + die ihre Aktienanlage auf physische Edelmetallinvestments sowie defensive Value-Investitionen ausrichten wollen
- + zur Risikominimierung gegenüber einer Direktanlage in Gold

Der Fonds eignet sich nicht für Anleger

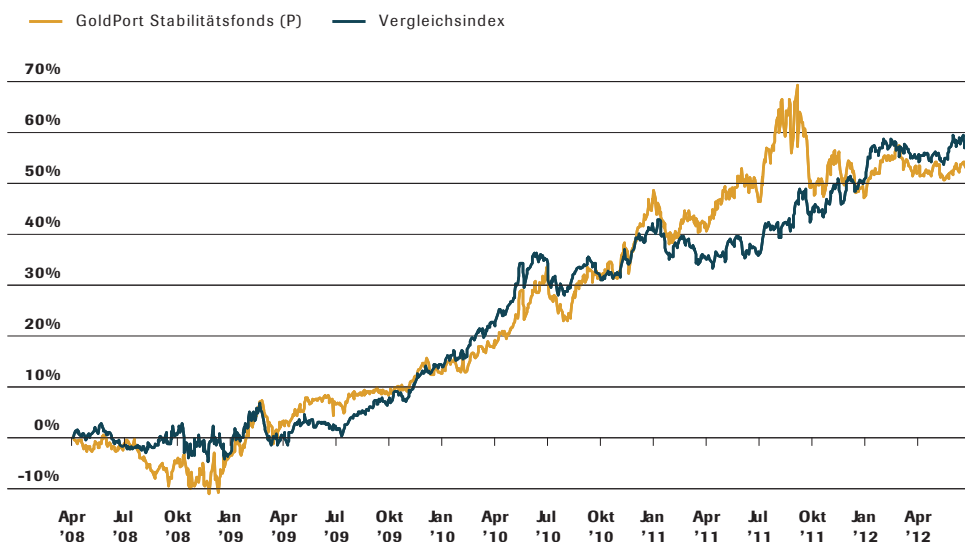
- mit kurzfristigem Anlagehorizont
- die einen sicheren Ertrag anstreben
- die keine erhöhten Wertschwankungen und temporäre Verluste akzeptieren

Investmentkonzept

Der Investitionsschwerpunkt des GoldPort Stabilitätsfonds liegt in der Goldanlage. Diese gilt seit Generationen als zuverlässige Absicherung gegen Vermögensverluste aufgrund wirtschaftlicher Krisensituationen und im Falle deutlich ansteigender Inflation. Die Beimischung von defensiven, renditestarken und damit werthaltigen Aktien schafft einen risikominimierenden Diversifikationseffekt. In das Fondskonzept werden nur Aktien integriert, die einen hohen Sachwertcharakter aufweisen und die sich in der Vergangenheit in Krisenzeiten durch eine stabile Wertentwicklung ausgezeichnet haben. Auf der Anleihen-Seite werden nur Papiere von Emittenten mit einem Rating von mindestens Investment Grade erworben. Der flexible Investmentansatz des GoldPort Stabilitätsfonds ermöglicht eine schnelle Anpassung an die sich stetig verändernden Marktgegebenheiten.

Die unten stehende Grafik zeigt (abweichend zur Darstellung auf Seite 1 in Fondswährung CHF) die Wertentwicklung in % und EUR.

Wertentwicklung (% in EUR) GoldPort Stabilitätsfonds (P) vs. Vergleichsindex



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung

Stand: 31.03.2014

Chancen und Risiken

Chancen

- + Goldanlagen sollten aufgrund der Funktion als Geldwertstabilisator in politisch, sozial und wirtschaftlich unsicheren Zeiten weiteres Potential bergen
- + Unterinvestition privater und institutioneller Investoren sowie devisenstarker Schwellenländernotenbanken in der Anlageklasse Gold
- + Attraktives Einstiegsniveau bei globalen Dividenden- und Value-Titel

Risiken

- Aktienkurse können marktbedingt relativ stark schwanken
- Währungsrisiken durch Auslandsanteil im Portfolio
- Investment in physischen Edelmetallen unterliegt Wertschwankungen
- Preisrisiken bei Anleihen, insbesondere bei steigenden Zinsen am Kapitalmarkt

GoldPort Stabilitätsfonds (P)

Rechtliche Hinweise:

Zahlen vorbehaltlich der Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer zu den Berichtsterminen. Alle veröffentlichten Angaben stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind nur die aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen (KID), Verkaufsprospekt, Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds. Die Verkaufsunterlagen sind kostenfrei bei der jeweiligen Fondsgesellschaft sowie Vertriebsgesellschaft oder unter www.dje.de erhältlich.

Alle Angaben und Einschätzungen sind indikativ und können sich jederzeit ändern. Diese Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Änderungen vorbehalten.

Berechnungen der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei der Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt. Bei der Vermittlung von Fondsanteilen können die Dr. Jens Ehrhardt Gruppe sowie deren Vertriebspartner Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von den Kapitalverwaltungsgesellschaften / Kapitalanlagegesellschaften gemäß den jeweiligen Verkaufsprospekten den Fonds belastet werden.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von in den USA steuerpflichtigen Personen oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

¹⁾ Benchmark Quelle: MSCI. Weder MSCI noch andere Drittparteien, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung der MSCI Daten beteiligt sind oder damit in Verbindung stehen, geben ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen oder Zusicherungen bezüglich der Daten (oder der sich aus ihrer Nutzung ergebende Ergebnisse) ab. Insbesondere übernehmen die Parteien keinerlei Gewähr für die Eigenständigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit, allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck der Daten. Ohne Einschränkung der vorstehende Bestimmungen haften MSCI, mit MSCI verbundene Unternehmen und Drittparteien, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung der Daten beteiligt sind oder damit in Verbindung stehen unter keinen Umständen für unmittelbare, mittelbare, besondere, Folge oder jede andere Art von Schäden (einschließlich entgangener Gewinne) sowie Schadenersatz, selbst wenn sie auf die Möglichkeit derartige Schäden hingewiesen wurden. Die MSCI Daten dürfen ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von MSCI nicht an Dritte weitergegeben oder verteilt werden.

²⁾ 2014 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.